

1. www.youtube.com : Redewendungen in Reallife 3.

Ergänzen Sie die Phr. aus dem Video und verbinden Sie bitte diese Phr. mit ihren Bedeutungen:

- 1.1 Sch..... los!
- 1.2 den Lö..... ab.....
- 1.3 Bla..... ma.....
- 1.4 jmdn. du..... den Kak..... zieh.....
- 1.5 sich von seiner Schok..... zei.....
- 1.6 jmdm. einen Bä..... aufb.....
- 1.7 den Ha..... abdr.....

- a. sich von seiner besten Seite zeigen; sich um einen guten Eindruck bemühen
- b. schwänzen; nicht zur Arbeit gehen
- c. die Unterstützung streichen
- d. Rede! Fang an zu erzählen!
- e. sich über jmdn. lustig machen; etwas ironisch kommentieren
- f. sterben
- g. jmdn. (scherzhaft) anlügen; Unsinn erzählen

2. Ergänzen Sie bitte die Ausdrücke in den Phraseologismen zum Thema *Untreue, Trennungen und Scheidungen*

- 2.1 Er ist ein
- 2.2 Er steht unter dem
- 2.3 Sie nimmt sich alles zu
- 2.4 Sie ist kein
- 2.5 Sie hat ihrem Mann Hörner
- 2.6 Ich würde die davon lassen.
- 2.7 Ich kann es nicht übers bringen.
- 2.8 Er hat ein schlechtes
- 2.9 Er hat ihr das Leben zur gemacht.
- 2.10 Er musste bezahlen.
- 2.11 Sie hat ihm einen verpasst

Herzen - Denkwort - Pantoffel - Partylöwe/Salonlöwe – Gewissen - Lehrgeld - aufgesetzt -
Unschuldengel/Unschuldslamm – Hölle - Herz

2.1.1 Übersetzen Sie bitte dieses Wortspiel. Könnte dieser Satz so übersetzt werden, damit das Wortspiel auch im Tschechischen beibehalten bleibt? Versuchen Sie solche Übersetzung zu finden.

Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

**3 Suchen Sie bitte die im Text vorgekommenen Phraseologismen aus und ordnen Sie diese zu ihren unten angeführten deutschen Äquivalenten zu.
Übersetzen Sie bitte den Text.**

Brány ráje se s hlasitým bouchnutím zavřely a Adam a Eva se na sebe podívali, jako když do nich udeří. Adam jako první opět nabyl řeči: „Konec. A jsme v rejži. Nedívej se na mě jako tele na nový vrata. Všechno je to Tvoje vina. Věděla jsi přesně, že zakázané ovoce jíst nesmíme. Vezmi si přece alespoň fíkový list ...“ To se ale se zlou potázal, protože Eva měla dobře proříznutou pusou. „Vždyť jsi nemusel jíst ze stromu poznání, kromě toho mě přemluvil had. Vy oba jste si o to koledovali. Ostatně ty si myslíš, že nám budou pečení holubi lítat do huby? V potu tváře máš pracovat, řekl ON. Tak tedy už začni a jdi laskavě na lov. Nebo tady chceš umřít? Rychle, hni sebou!“ Adam zůstal stát s otevřenou pusou. Protože ho ale nenapadla žádná vhodná odpověď, zase ji zaklapl, odevzdal se svému osudu a klidil se pryč jako zpráskanej pes.

sich wie ein verprügelter Hund trollen - darauf anlegen - jemandem fliegen gebratene Tauben in den Mund - die Sprache finden - nicht auf den Mund gefallen sein - schlecht ankommen – da haben wir den Salat - mit offenem Mund stehen bleiben – im Schweiß des Angesichts - wie vor den Kopf geschlagen - verbotene Früchte - wie der Ochse vorm Scheunentor -

Quelle: KOLEČKOVÁ, Olga a Thomas HAUPENTHAL. *Německé idiomy v praxi*. 1. vyd. Praha: Polyglot, 2002. 223 s. ISBN 80-86195-16-3.

4 Ein paar Sprüche bei Trennungen / Scheidungen

- 4.1 Ich bin nie fremdgegangen, ich kannte die alle
- 4.2 Kann-Nicht wohnt ja meistens in der Will-Nicht-Straße
- 4.3 Die Axt im Haus erspart den Scheidungsanwalt

Quelle: WILLEN, Günther. *Niveau ist keine Hautcreme*. Berlin : Ullstein Taschenbuch, 2011. 319 s. ISBN 978-3-548-37423-9.

5 Ein paar Witze

- 5.1 Zwei Frauen unterhalten sich. Meint die eine: „Mein Mann ist erst durch mich Millionär geworden!“ „Und was war er vorher?“
„Multimillionär ...“
- 5.2 „Bist du auch schon mal künstlich besamt worden?“ , horcht die eine Sau die andere aus. „Nein, ich hab bisher immer Schwein gehabt ...“
- 5.3 „Mutti,“ fragt die kleine Eva, „können Engel fliegen?“ Die Mutter: „Ja, mein Kind!“
„Aber Rita kann doch nicht fliegen?“ „Aber nein. Rita ist doch unser Hausmädchen!“
„Aber Vati hat zu ihr gesagt, sie sei sein kleiner süßer Engel!“
„Dann fliegt sie!“
- 5.4 Ein junges Ehepaar beim Essen.
Sie: „Na, wie schmeckt dir denn heute das Mittagessen?“
Er: „Suchst du schon wieder Streit?“
- 5.5 Die junge Ehefrau kommt zu ihrer Mutter: „Er hat gesagt, ich soll mich zum Teufel scheren.“
Da entfährt es der Mutter: „Und da kommst du ausgerechnet zu mir?“

Quelle: BÖDEFELD, Erwin. *Lach mit! Das superdicke Witze-Buch*. München : Knauer Taschenbuch Verlag, 2012. 392 s. ISBN 978-3-426-50996-8.

